

Kleine Anfrage

## Verlängerung der Busspur Rheinbrücke in Schaan

---

Frage von Landtagsabgeordneter Patrick Risch

Antwort von Regierungschef-Stellvertreter Daniel Risch

### Frage vom 04. Dezember 2019

Die Rheinbrücke Buchs-Schaan wird in den nächsten Monaten saniert. Der Rheinübergang bietet heute zwei Fahrspuren für den motorisierten Individualverkehr ab dem Kreisverkehr «Rheinau» in Buchs in Fahrrichtung Schaan. Die rechte Fahrspur wird beim liechtensteinischen Brückenkopf für den Individualverkehr aufgelöst und als Busspur Richtung Schaan weitergeführt. Mit der Sanierung der Rheinbrücke, besteht nun die Chance, die Busspur Richtung Buchs zu verlängern, indem die zweite rechte Fahrspur für den Individualverkehr gesperrt und als Busspur geführt wird. Die Busspur von Buchs nach Schaan wäre dann fast doppelt so lange als heute und könnte so einen viel grösseren Effekt auf die Pünktlichkeit der LIEmobil-Busse haben. Zu meinen Fragen:

- \* Wird die Change genutzt und die Busspur mit der Sanierung der Rheinbrücke in Richtung Buchs verlängert?
- \* Wenn die Frage 1 mit Nein beantwortet wird, denkt die Regierung darüber nach, mit der Schweiz Gespräche in diesem Sinn zu führen, um den ÖV zu fördern und eine Verbesserung der Fahrplanstabilität herbeizuführen?
- \* Welche anderen Massnahmen sieht die Regierung, um die Pünktlichkeit der Linie 12 zu verbessern?

### Antwort vom 05. Dezember 2019

Zu Frage 1:

Die zur Ausführung kommende Sanierung der Rheinbrücke hat keinen direkten Zusammenhang mit einer Verlängerung der Busspur. Die Anordnung einer allfälligen Busspur auf der Rheinbrücke ist nicht baulicher Natur, sondern nur eine organisatorische Massnahme mittels Signalisation und ist deshalb nicht Bestandteil des Sanierungsprojektes.

Zu Frage 2:

Die Verlängerung der Busspur würde auf Kosten einer Fahrbahn, welche jetzt dem MIV zur Verfügung steht, geschehen. Dies bedeutet den Wegfall des Stauraumes sowie der Verflechtungsspur. Fahrzeuge, welche auf der A13 von Süden her kommen, hätten bei Stau Mühe, auf die Brücke zu gelangen. Das ASTRA befürchtet einen Rückstau in die Autobahn-ausfahrt, was aus Sicherheitsgründen zu vermeiden ist. Aus den gleichen Gründen wurde auch die Autobahnausfahrt Vaduz so umgebaut, dass die von Süden kommenden Fahrzeuge mit Vortritt auf die Rheinbrücke gelangen können.

Zu Frage 3:

Die Verlängerung der Busspur über die Rheinbrücke hätte einen grossen Mehrwert für die Attraktivität der Busverbindung von Buchs nach Schaan. Es ist vorgesehen, diesbezüglich weitere Gespräche mit regionalen Partnern zu führen. Dabei sind auch Varianten zu prüfen, die ggf. die Anforderungen des ASTRA erfüllen und trotzdem einen Mehrwert für den Busverkehr bieten.

Eine Verbesserung der Verbindung von Buchs nach Schaan könnte mit dem Ausbau der S-Bahn erfolgen. Diese benötigt unabhängig vom Verkehr nur drei Minuten von Buchs nach Schaan.